

bestimmt, das in Zusammenarbeit mit der Schule, den Chören, der FDJ, der Sportgemeinschaft alle Veranstaltungen zum 20. Jahrestag vorbereitet und organisiert. Dieses Komitee hat vorgeschlagen, zum 20. Jahrestag der DDR eine Festwoche abzuhalten. Sie soll eingeleitet werden durch eine öffentliche Rechenschaftslegung des LPG-Vorstandes und der Bürgermeister über die Erfüllung der Wettbewerbsaufgaben. Kulturelle und sportliche Veranstaltungen, vorwiegend von Menschen aus unseren Gemeinden gestaltet, werden sich abwechseln. Die Arbeitsgemeinschaften „Junge Historiker“ und „Foto“ werden ihre Ergebnisse ausstellen, ein Zeichnungswettbewerb der Kinder wird sich der Entwicklung der DDR und unserer Dörfer widmen. Über diese Vorbereitungen läßt sich die Parteileitung in bestimmten Abständen informieren.

V Die Parteileitung hat sich zum Beispiel von Mitgliedern des Rates der Kooperationsakademie über die Ergebnisse bei der Aus- und Weiterbildung der Genossenschaftsmitglieder berichten lassen. Unsere LPG bewirtschaftet eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 1220 Hektar. Milch ist in der Genossenschaft das strukturbestimmende Erzeugnis, deshalb gehören wir dem Kooperationsverband Milch- und Molkereiprodukte an. Bis 1971 wollen wir je Hektar eine Marktproduktion von 2103 kg Milch bringen. Durch Übergang zur kooperativen Pflanzenproduktion sollen bis 50 GE je Hektar pflanzliche Erzeugnisse gebracht werden.

### In vollem Gange

Die Aus- und Weiterbildung ist darauf gerichtet, die in der Milchwirtschaft tätigen Genossenschaftsmitglieder mit den neuen Erkenntnissen auszurüsten. In diesem Winter fand ein Weiterbildungskursus für Melker statt, an dem 16 Genossenschaftsmitglieder teilgenommen

haben. Ein Spezialkursus für Milchwirtschaft läuft zur Zeit, ein Kursus für Kartoffelspezialisten mit 22 Teilnehmern wurde ebenfalls abgeschlossen.

Die Mitglieder des Rates der Kooperationsakademie haben aber jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß es effektiver und für die sich in der Feldwirtschaft anbahnende Zusammenarbeit mit der Nachbarkooperation Schorbus-Leuthen sinnvoller wäre, mit dieser gemeinsam die Kooperationsakademie zu nutzen. Das würde die einheitliche Ausbildung der Spezialisten beider Kooperationsgemeinschaften gewährleisten.

Die Grundorganisation nutzt zur Führung des Wettbewerbs wirksame Methoden der politischen Massenarbeit, um viele Menschen an neue Probleme heranzuführen und für neue Aufgaben zu interessieren. Dazu gehören kurze Vorträge zu spezifischen Fragen, die mit selbstgefertigten oder geliehenen Lichtbildern ergänzt werden. Zu bestimmten Problemen arbeiten wir mit Wandzeitungen und Flugblättern.

Was konnte bis jetzt erreicht werden? Die Einwohner der Gemeinden sehen, daß ihre Vorschläge und Probleme aufgegriffen werden, sie arbeiten an der Verwirklichung der Aufgaben mit. Das zeigt sich bei der Entwicklung der Genossenschaft, bei der Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder, bei der Mitarbeit an der Wasser- und Abwasserleitung beim Schulneubau in Klein Döbbern. Die Lehrlinge werden ihrem Wohnheim ein schöneres Ansehen verleihen. Der Landfilm kommt regelmäßig ins Dorf. Ein Theatering wurde gebildet. Viele Menschen bereiten die Dorffestspiele mit vor.

Richard Gergele  
Parteisekretär der LPG „Florian Geyer“  
Klein Döbbern, Kreis Cottbus-Land

## Für Höchstleistungen im Feldbau

Wie können wir mit hohen Produktionsergebnissen dazu beitragen, die Republik weiter zu stärken? Darüber berieten die Genossen der Parteigruppe Feldbau der LPG „Florian Geyer“, Aschersleben, in ihrer Wahlversammlung.

1968 erreichten wir in der Getreideproduktion einen Durchschnittsertrag von 45,2 dt je ha. Doch für dieses Jahr wurde uns vom Vorstand nur eine Zielstellung von 42,5 dt je ha vorgegeben. Als Parteigruppe sind wir damit nicht einverstanden. Alle Genossen waren der Meinung und sind dazu bereit, Höchstleistungen anzustreben. Sie erfordern, daß die Forderung an den Vorstand der Genossenschaft

sowie an die leitenden Kader, gründlich zu überprüfen, wie die vorhandenen Möglichkeiten zur Steigerung der Produktion besser genutzt werden können. Die Genossen forderten vom Vorstand, daß er gemeinsam mit der Parteigruppe und der Brigade darüber diskutiert und daß neue Ziele in der Getreideproduktion ausgearbeitet werden.

Gleichzeitig deckten wir auf, was den Kampf um Höchstleistungen hemmt. Wir sehen die Ursachen vor allem in dem zur Zeit bestehenden System der materiel-

**DER HATIUSWOLFF**